

Ratgeber Finanz

Alles ist möglich, man muss nur Schulden machen

Alte, bewährte Grundsätze scheinen in der heutigen Zeit veraltet oder vergessen zu sein. Die Coronakrise rechtfertigt alles und die Allgemeinheit respektive der Staat muss für alles gerade stehen. Hilfe da, Kredite dort, Coronatests werden vom Staat bezahlt, nun auch noch der Schrei nach Gratismasken für alle. In den USA und auch in Europa wird noch mit der viel grösseren Kelle geschwungen. Milliarden von Konjunktur- und Unterstützungspaketen, als wäre die Welt kurz vom dem Untergang. Was einzeln durchaus Sinn machen kann, ist als gesamtes brandgefährlich. Die Geldbörse der Staaten ist weit offen. Vielleicht könnte man aber auch sagen, die Politiker machen einen der grössten Banküberfälle der Geschichte. Da man das Geld nicht hat und es auch in der kurzfristigen Zukunft nicht mehr so sprudeln wird, geht fast alles zu Lasten von zusätzlichen Schulden. Vernünftige Schuldengrundsätze werden über den Haufen geworfen, als ob es diese nie gegeben hat. Wie man diese Schulden auf reguläre Art und Weise über die nächsten Jahrzehnte zurückzahlen kann, scheint mir schleierhaft. Werden diese eines Tages durch eine Währungsreform, einen Schuldenschnitt, Staatsbankrotte oder Hyperinflation „bereinigt“. Im Moment kann das niemand beantworten. Auch wann so etwas eintreffen könnte ist sehr schwierig einzuschätzen. Ich bin mir nur sicher, dass es auch dieses Mal kein „perpetum mobile“ gibt. Gelddruckmaschinen und leere Versprechungen werden einmal durchschaut und jemand bezahlt die Zeche. Niemand getraut sich einen Marschhalt und es gibt nur das Motto: koste es, was es wolle, es gibt keine Alternativen. Genau das macht die Sache für die Zukunft brandgefährlich.

Werden Pharmafirmen mit einer Corona-Impfung das grosse Geld machen?

Viele Aktien von Pharmafirmen, welche vielversprechende Impfstoffe oder Medikamente gegen Corona haben, werden im Moment mit einem grösseren Aufschlag gehandelt. Massive Kapitalerhöhungen finden fast problemlos Anleger. Ob das auf längere Sicht dann wirklich aufgeht und die erwünschten Erträge in die Kassen spült, werden wir sehen. Persönlich bin ich da eher vorsichtig. Fast 100 Projekte sind am aktuell in der Forschung. Diverse werden scheitern. Möglicherweise wird es aber auch mehrere Impfstoffe geben, welche sich dann auch wieder konkurrenzieren könnten. Wahrscheinlich werden in der ersten Phase Toppreise für einen wirksamen Impfstoff bezahlt. Dies könnte dann aber rasch nachlassen und da ein übergeordnetes Interesse besteht auch von den Regierungen Druck auf die Ersteller kommen. Vielleicht ist bis dann auch das Virus so mutiert, dass einige Impfungen schon wieder stark an Wirksamkeit verloren haben und die Nachfrage deshalb nicht gross sein wird. Natürlich sind das alles Spekulationen und es kann auch ganz anders kommen. Ich teile aber die Goldgräberstimmung in diesem Bereich nur sehr beschränkt und vermute, dass in einigen Aktienkursen (zu) viel Euphorie enthalten ist.